




Auszeichnung für Unternehmenszentrale

Auszeichnung für Unternehmenszentrale
Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen prämiiert das neue Büro- und Verwaltungsgebäude mit "Gold-Status". Die Unternehmenszentrale der Fraport AG ist am 8. Oktober 2013 auf der Immobilienmesse Expo Real 2013 in München durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) ausgezeichnet worden. Das Gebäude, das zu Beginn dieses Jahres von den Mitarbeitern der Flughafen-Gesellschaft bezogen wurde, erhielt ein Zertifikat der Goldklasse. Prof. Alexander Rudolphi, Präsident der DGNB, übergab den beiden Projektverantwortlichen der Fraport AG, Rolf Zimmermann, Fachbereich Immobilienentwicklung, und Ingo Kuhnke, Fachbereich Immobilien Facility Management, die Zertifikatsurkunde. Entworfen wurde das Gebäude durch AS - Albert Speer - Partner, repräsentiert durch Herr Axel Bienhaus. Bereits 2010 wurde der Konzeption des Gebäudes das Vorzertifikat durch die DGNB verliehen, welche nun für das fertiggestellte Bauwerk bestätigt wurde. Anke Giesen, Vorstand Ground Handling der Fraport AG, betont die Bedeutung des Nachhaltigkeitsaspektes: "Bis 2020 plant Fraport die sukzessive Reduzierung von CO2-Emissionen von Gebäuden durch Bau- und Sanierungsmaßnahmen. Wir freuen uns, dass unsere Bemühungen durch anerkannte Institutionen aus der Immobilienwirtschaft anerkannt werden." Neben der Unternehmenszentrale hat Fraport bereits drei weitere energieoptimierte Bauvorhaben realisiert, den Flugsteig A-Plus, die neue Feuerwache an der Landebahn Nordwest und die Einsatzzentrale der Bodenverkehrsdienste. Das komplexe Zertifizierungssystem zur Verleihung der Goldklasse der DGNB umfasst mehrere Aspekte, wie beispielsweise ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Qualitäten. Exemplarisch ist eine Unterschreitung der gesetzlichen Forderung in Bezug auf Energieeinsparungen (EnEV) ein bedeutender Bestandteil der Zertifizierungskriterien. Die Unternehmenszentrale von Fraport ist auf einer Geschossfläche von 36.000 qm, verteilt auf sieben Ebenen inklusive dreigeschossiger Tiefgarage, ausgelegt für bis zu 700 Arbeitsplätze. Das architektonische Konzept überzeugt zudem mit einer offenen, auf moderne Arbeitsprozesse zugeschnittenen Bürostruktur, die das Umsetzen einer transparenten und humanen Unternehmenskultur fördert. Fraport ist einer der ersten Flughafenbetreiber, dessen Bautätigkeiten durch den DGNB zertifiziert werden. Zudem ist der Konzern global der einzige Flughafenbetreiber, der in den internationalen Nachhaltigkeitsindizes vertreten ist.
Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide
60547 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 690-0
Telefax: 069 690-55071
Mail: info@fraport.de
URL: <http://www.fraport.de>


Pressekontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de
info@fraport.de

Firmenkontakt

Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide

60547 Frankfurt am Main

fraport.de
info@fraport.de

Wir gehören international zu den führenden Unternehmen im Airport-Business und betreiben mit dem Flughafen Frankfurt eines der bedeutendsten Luftverkehrsdrehkreuze der Welt. Bei insgesamt ca. 500 Firmen und Institutionen arbeiten 78.0000 Personen (Beschäftigtenzahl inkl. The Square und Gateway Gardens), davon sind 21.000 Beschäftigte allein bei Fraport tätig. Das macht den Frankfurter Flughafen zur größten Arbeitsstätte Deutschlands. Als erfahrener Airport-Manager entwickeln wir den Flughafen Frankfurt gemeinsam mit Partnern zur "Frankfurt Airport City" - einem herausragenden Mobilitäts-, Erlebnis- und Immobilienstandort. Zu unserem Dienstleistungsspektrum gehören nicht nur sämtliche Services rund um den Flugbetrieb, sondern auch Kompetenzen im Airport-Retailing und der Immobilienentwicklung. Als Full-Service-Anbieter im Airport-Management sind wir über Beteiligungen und Tochtergesellschaften auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete in 2012 bei 2,44 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von 251,6 Millionen Euro.